



Angather Musikwoche erfolgreich abgeschlossen

ANGATH. Mit einem beeindruckenden Kirchenkonzert am Samstag, 9. September, endete die 12. Angather Chor- und Instrumentalwoche. Einleitend wählte man Choräle namhafter Komponisten. Anschließend folgte Molters »Concerto pastorale«, überzeugend vorgetragen

durch das Streicher-Ensemble. Den Programmhöhepunkt bildete dann G. Perandas »Markus-Passion«, in der Chor und Solisten gleichermaßen begeisterten.

Es folgte ein Konzert für Flöte und Streicher von G.F. Händel. Als Solistin agierte Renate Treugut aus Passau. Von J. Haydn gelangte dann das »Londoner Trio Nr. 1« für zwei Flöten und Cello zur Aufführung. Bela Bartoks »Ungarische Tänze« trug Eva-Maria Ferber auf der Flöte vor. Den Abschluß des Konzertes bildeten zwei Motetten von F. Mendelssohn Bartholdy und F. Schubert. Der Gesamtchor sorgte durch Dynamik, perfekten Einsatz der Register sowie gute Intonierung der Sänger für ein harmonisches Ausklingen des Konzertabends. Die Angather Chor- und Instrumentalwoche stand unter der Leitung von Hubert Gößwein (Orchester) und Mag. Werner J. Patzelt (Chor).